



Personenstandsarchiv Detmold

**P6 / 25**

Nr. 665

B.

Nr. 1.

Birkelbach am siebenzehnsten  
April tausend achthundert neunzig und fünfund

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Führer-Polizist zu Grauz Laff.  
Klemens Hansen  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
Er kannt,  
evangelisch Religion, geboren den zweyundvierzigsten  
März des Jahres tausend achthundert  
und siebenzig zu Birkelbach  
wohnhaft zu Schlecht

Graziella Wenzelk. Freih. Allessae  
Sohn des zu Birkelbach wohnhaften Klemens  
Hansen Graziella Laffermann und dessen  
auf Laabach Ehefrau Graziella geborene Rath wohnhaft  
zu Birkelbach

2. die Daffiana Klotz, fräulein auswärts

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
Er kannt,  
evangelisch Religion, geboren den zweyundvierzigsten  
März des Jahres tausend achthundert  
und siebenzig und einhalb zu Birkelbach  
wohnhaft zu Birkelbach  
Graziella auf Klemensdorf  
Tochter des zugelaufenen Graziella Klotz und dessen  
Ehefrau Anna Maria geborene Bickler  
wohnhaft  
zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ottokarbenusus Johann Heinrich Läffmannshausen  
Maurer.

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ gekannt,

zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Märkellbach

4. der Fugaloßmar Johann Heinrich Veltz \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ gekannt,

zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Märkellbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Johann Georg Läffmannshausen.  
Katharine Läffmannshausen geb. Veltz.  
Johann Heinrich Läffmannshausen.  
Heinrich Veltz.

Der Standesbeamte.

Lippert

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Märkellbach am 14ten April 1898.

Der Standesbeamte.

Lippert

B.

Nr. 9.

Biekerbach am 1. Januar tausend achtundneunzig und sechzehn  
April tausend achtundneunzig und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Malerarbeiter Carl Althaus

der Persönlichkeit nach ... aus ...  
Malerarbeiter ... aus ... kannt,  
... Religion, geboren den ...  
des Jahres tausend achtundsechzig  
... und ... zu ...  
wohhaft zu ...  
Gemeinde und Ort ...  
Sohn des ... zu ...  
Johann ... und ...  
... geboren ... wohhaft  
zu ...  
2. die ...

der Persönlichkeit nach ...

... kannt,  
... Religion, geboren den ...  
Februar ... des Jahres tausend achtundsechzig  
... und ... zu ...  
Gemeinde ...  
Tochter des ... und ...  
... geboren ...  
wohhaft  
zu ...

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Dar Muldarbeiter Adolf Althaus \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach .....  
..... kannt,

ganz und genau ... Jahre alt, wohnhaft zu Kiefe

4. Dar Muldarbeiter Heinrich Lüg \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach .....  
..... kannt,

ganz und genau ... Jahre alt, wohnhaft zu Kiefe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet \_\_\_\_\_

Carl Althaus \_\_\_\_\_

Heinrich Althaus geboren Fischer \_\_\_\_\_

Adolf Althaus \_\_\_\_\_

Heinrich Lüg \_\_\_\_\_

**Der Standesbeamte.**

Lüg \_\_\_\_\_

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Birkelbach am 14. ten April ..... 1896

**Der Standesbeamte.**

Lüg \_\_\_\_\_

B.

Nr. 3.

Birkelbach am ..... zirka ..... ten  
Januar ..... tausend achthundert neunzig und ..... jahr

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Gottor und Mittwoch Miffalur Fretthöle

der Persönlichkeit nach .....

Er kannt,

evangelisch Religion, geboren den ..... fünpfosten .....  
Januar ..... des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und drei zu Einwelsbach .....  
wohnhaft zu Birkelbach .....

Sohn des Hofpfarrer und Gemein Fretthöle aufgest  
zu Einwelsbach und dessen zweitgeborenen Sohne  
Katharina geborene Hausemeier zu Lippstadt wohnhaft  
zu Einwelsbach .....

2. die Wagnerin Jda Herling

der Persönlichkeit nach .....

Er kannt,

evangelisch Religion, geboren den ..... zwölften .....  
September ..... des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und vier zu Lippstadt .....  
Kirch Siegen ....., wohnhaft zu Birkelbach .....

Tochter des Hofpfarrer und Gemein Herling zu Lippstadt  
und dessen zweitgeborenen Sohne Mannesius  
geborene und Erste zu Lippstadt wohnhaft  
zu Lippstadt, Kirch Siegen .....

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Fürstentum zu Grauen Frettlöh

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

genau und genauig \_\_\_\_ Jahre alt, wohuhaft zu Einsiedelich

4. die Lanß Harling vom Standort Grauen

der Persönlichkeit nach Jan. Janzen zu 3

kannt,

genau und genauig \_\_\_\_ Jahre alt, wohuhaft zu Lippfeldt

Burk Siegen

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Wilhel'm Frettlöh

Elia Frettlöh zu Grauen Harling

Grauen Frettlöh

Karla Harling

Der Standesbeamte.

Lipper

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Birkelbach am 4. ten Junij 1877

Der Standesbeamte.

Lipper

B.

U. 4.

Rinteln am auf den  
Oktober tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Geier

der Persönlichkeit nach auf Grund des Brüderbriefes vom Vorfahrtsgesuch ab  
Legitimation erlaubt am September 1894 — er kannt,  
Maurerlippes Religion, geboren den siebenzehnundzwanzigsten  
des Jahres tausend achthundert  
siebenzig und sechs zu Rinteln in  
Büren, wohnhaft zu Detmold  
bei Werdohl

Sohn des Friedrich Maurerlippes und Dorothea Oppenheims  
Maria geborene Schramm wohnhaft  
zu Nienburg

2. die Mutter Anna Maria von Conrad Geyer

der Persönlichkeit nach  
er kannt,  
Maurerlippes Religion, geboren den fünfzehnsten September  
des Jahres tausend achthundert  
siebenzig und sechs zu Winkeldey  
wohnhaft zu Winkeldey

Tochter des Friedrich Maurerlippes und Dorothea Oppenheims  
Maria Maria geborene Schramm  
wohnhaft  
zu Winkeldey

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Mann Johann Georg Dörnbach

der Persönlichkeit nach

kannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

4. das Eheleib Wilhelm Mang

der Persönlichkeit nach

kannt,

ein und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Mueldorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Friedrich Geier

Wilhelmine Geier geborene Mang

Johann Georg Dörnbach

Wilhelm Mang

Der Standesbeamte.

Limpert

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Birkelbach am 8 ten Oktober 1897

Der Standesbeamte.

Limpert

B.

Nr.

am ..... ten

tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach ..... kannt,

Religion, geboren den ..... des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu .....

Sohn de .....

wohnhaft

zu .....

2. die

der Persönlichkeit nach .....

kannt,

Religion, geboren den ..... des Jahres tausend achthundert

zu .....

, wohnhaft zu .....

Tochter de .....

wohnhaft

zu .....

Wohngestadt der gesuchten  
Verlobten angezeigt.

Als Standesbeamter

Lippes

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

famut,

Jahre alt, wohnhaft zu

Hauslohn und Wabau 80  
gelernt das Jahr 1890 - Registriert  
für das Jahr 1898 auf folgend  
seine Eintragungen, nimmt  
jedermann abgeschlossen.  
Wabau und Wabau gesammelt  
Vorlesung geschrieben.  
Kittelbach vom 30. August 1898  
als Standesbeamter

4. d.

der Persönlichkeit nach

famut,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Sieper

Vorgelesen, genehmigt und

### Der Standesbeamte.

Die Aebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten 18

### Der Standesbeamte.